

Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze (Bündnis 90/Die Grünen) vom 01.04.2019
zum Plenum am 02.04.2019

Impfquote Masern 2019

Wie viele Masernfälle gibt es seit Anfang des Jahres 2019 im Freistaat Bayern, wie alt sind die jeweils Betroffenen und wie hoch ist die Masernimpfquote (bitte auflisten nach zwei Mal geimpften und nur einmal geimpften Menschen)?

Antwort durch das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege:

Masern ist eine nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Deutschland meldepflichtige Erkrankung. Dem Gesundheitsamt wird gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. i IfSG der Krankheitsverdacht, die Erkrankung sowie der Tod an Masern sowie gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 31 IfSG der direkte oder indirekte Nachweis von Masernvirus, soweit er auf eine akute Infektion hinweist, namentlich gemeldet. Das Gesundheitsamt übermittelt gemäß § 11 Abs. 1 IfSG an die zuständige Landesbehörde - in Bayern dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) - Erkrankungs- oder Todesfälle und Erregernachweise, die der Falldefinition entsprechen. Von dort erfolgt die Übermittlung an das Robert Koch-Institut.

Folgende Masernfälle wurden nach dem IfSG im Jahr 2019 ermittelt und dem LGL übermittelt (Datenstand: 01.04.2019, Datenquelle SurvNet):

Altersgruppe	gesamt	ungeimpft	keine Angaben zum Impfstatus	geimpft		
				1 x geimpft	2 x geimpft	keine Angaben zur Anzahl der Impfungen
< 1 Jahr	2	1	0	0	0	1
1 - 5 Jahre	7	6	1	0	0	0
6 - 12 Jahre	8	8	0	0	0	0
13 - 18 Jahre	2	0	2	0	0	0
19 - 29 Jahre	5	5	0	0	0	0
30 - 39 Jahre	6	5	0	0	1	0
ab 40 Jahre	4	1	1	0	1	1
Gesamt	34	26	4	0	2*	2

* Bei den zwei 2x geimpften Fällen, erhielt ein Fall seine letzte Impfung 1994, der andere Fall eine zweite postexpositionelle Impfung in 2019 (3 Tage vor Erkrankungsbeginn).

Flächendeckende Daten zum Impfstatus stehen über die Schuleingangsuntersuchungen (SEU) und die Impfbuchkontrollen in den 6. Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst zur Verfügung.

- Nach den letzten vorliegenden Zahlen aus der SEU zum Schuljahr 2016/2017 liegt die Impfquote im bayerischen Durchschnitt für die erste Masernimpfung bei 96,6 %, für die zweite Masernimpfung bei 92,2 % (Gesundheitsreport Bayern 2/2018).
- Nach den letzten vorliegenden Zahlen aus den Impfbuchkontrollen in den 6. Jahrgangsstufen zum Schuljahr 2016/2017 liegt die Impfquote im bayerischen Durchschnitt für die erste Masernimpfung bei 95,9 %, für die zweite Masernimpfung bei 92,3 %.

Diese Zahlen haben sich in den letzten Jahren stetig verbessert. Damit ist Bayern dem Ziel der WHO – nämlich eine Impfquote von über 95 % für beide Impfungen zu erreichen - nahe. Flächendeckende Daten zu Masern-Impfquoten bei Erwachsenen gibt es in Bayern und in Deutschland nicht.